Ruhrkurier Mittwoch, 14.09.2005

So lebt die Ziegenherde im Überruhrer „Wichteltal“

„Tag der offenen Tür“ findet am kommenden Samstag statt

Der Verein „Tiergehege Wichteltal“ veranstaltet am kommenden Samstag, 17. September, auf seinem Gelände einen „Tag der offenen Tür“. Nachdem sich der STADTSPIEGEL mit einem Top-Thema erfolgreich für die Rettung der Ziegen eingesetzt hat, können sich jetzt alle Tierfreunde vor Ort vom laufenden Projekt überzeugen.

Ab 16 Uhr sind alle Kinder und Erwachsenen aus Überruhr und der Umgebung eingeladen, die Ziegen hautnah und ihre neuen Besitzer persönlich kennen zu lernen.

„Viele Bürger der Ruhrhalbinsel kennen und mögen unsere Ziegenherde. Sei es vom täglichen Spaziergang mit dem Hund oder der Radtour am Wochenende.“, erklärt Christian Cizmowski, erster Vorsitzender des Vereins. Mit Getränken und Grillgut wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Zu jeder vollen Stunden stellen die Tierschützer das Gelände und seine Geschichte kind- und sachgerecht dar und versuchen zu erklären, warum noch immer viele Tiere eine große Scheu vor dem Menschen haben. Alle Interessierten, die seinerzeit das Schicksal der Ziegen im STADTSPIEGEL mitverfolgt haben und sich über das mittlerweile erfolgreich laufende Projekt „Tiergehege“ persönlich ein Bild machen möchten, finden das „Wichteltal“ am Ende der Mönkhoffsstraße in Überruhr bzw. neben Bauer Groote und dem Baustoffhandel..